



Geschäftsführende Abteilung:	Abteilung 1.40
Verantwortliche(r):	Bräutigam, Jan
E-Mail:	j.braeutigam@soest.de
Telefon:	02921-103 2216
Federführender Ausschuss:	ABS
Vorlage der Abteilung:	Abteilung 2.20
Verantwortliche(r):	Betten, Hubert
E-Mail:	h.betten@soest.de
Telefon:	02921-103 9040

Beratungsverlauf und -ergebnis:

		TOP	einstimmig	ja	nein	enthalten
27.05.2015	Ausschuss f. Bürgerbeteiligung und Sozialwesen	ö 9		14	0	1
09.06.2015	Haupt- und Finanzausschuss	Ö 5				
17.06.2015	Rat	Ö 5				

Das Ergebnis der Beratung im HFA wird in der Sitzung des Rates bekannt gegeben.

Betreff:

Beschluss über die Leitlinien für Bürgerbeteiligung

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Leitlinien für Bürgerbeteiligungen.

Anlagen:

- . Ergebnisübersicht der Bürgerbeteiligung
Leitlinien für Bürgerbeteiligung in der beschlossenen Fassung vom 27.05.15

Bezug zum Strategischen Zukunftsprogramm: übergreifende Ziele Bildungsziele Kulturziele Wirtschaftziele**Strategiebeitrag:**

-

Ziel der Vorlage:

-

Erläuterungen zum Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Soest hat in seiner konstituierenden Sitzung beschlossen, die Bürgerbeteiligung verstärkt in den Fokus der politischen Arbeit zu rücken. Ziel war neben der Neuausrichtung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung und Sozialwesen die Beteiligung der Soester Bürgerinnen und Bürger frühzeitig, transparent und schnell in die politischen Beratungen einbringen zu können.

Die vorliegenden Leitlinien für Bürgerbeteiligung sind in verschiedenen Workshops und Sitzungen von den Ausschussmitgliedern erarbeitet worden. Im Anschluss daran ist der Leitlinienentwurf mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert worden, um eine möglichst breite Akzeptanz für Bürgerbeteiligung zu erreichen. Eine Information über die Bürgerbeteiligung zum Leitlinienentwurf erfolgte über die Tagespresse und im Internet.

Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich dabei auf verschiedene Weise einbringen:

- Direkter Kontakt zur Ansprechpartnerin für Bürgerbeteiligung, Frau Sliwa
- Online-Diskussionsplattform unter der URL <https://soest.adhocracy.de>
- Informationsstände auf den Wochenmärkten
Kaiser-Otto-Weg am Freitag, den 08.05.15 12:00 – 15:00 Uhr
Rathausstraße am Samstag, den 09.05.15 10:00 – 13:00 Uhr

Die Onlinediskussion ermöglicht den direkten Austausch interessierter Bürger untereinander und mit den Akteuren aus Politik und Verwaltung. Dazu wurden die Leitlinien auf die Plattform eingestellt und in einzelne Diskussionsabschnitte unterteilt. Jeder Abschnitt konnte separat kommentiert und bewertet werden. Die Bürger konnten Änderungsvorschläge direkt in den einzelnen Abschnitten verfassen. Zur Online-Diskussionsplattform gab es diverse telefonische und schriftliche Anfragen zur Nutzung. 19 Personen haben sich als Nutzer der Plattform für die Online-Diskussion registriert. Änderungsvorschläge sind dabei nicht online erfolgt, jedoch haben sich mehrere Personen die Leitlinien von der Plattform heruntergeladen und teils zu den Infoständen mitgebracht. Grundsätzlich ist durchaus Interesse für die Online-Beteiligungsmöglichkeit geäußert worden, jedoch liegt zur Zeit der Schwerpunkt der Beteiligung noch deutlich auf dem persönlichen Kontakt.

Neben der Online-Diskussion sind auch vor Ort Bürgerinformationsgespräche angeboten worden. Dazu wurden Informationsstände auf den Wochenmärkten am Kaiser-Otto-Weg und in der Innenstadt veranstaltet. Dabei wurde bewusst der Kontakt mit den Bürgern vor Ort gesucht, um sicherzustellen, dass eine möglichst breite Schicht der Bevölkerung angesprochen werden konnte.

Die Hinweise und Anregungen aus diesen Bürgerdiskussionen sind in der beigefügten Aufstellung zusammengefasst worden. Mehrfache Nennungen sind fett markiert.

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung machen deutlich, dass die Zielsetzung der Leitlinien im Wesentlichen den Erwartungen und Wünschen der Bürgerinnen und Bürger entsprechen. Auch die in den Gesprächen genannten Kriterien für gute Bürgerbeteiligung finden sich im Leitlinienentwurf wieder. Gleichwohl wird durch die Bürgerbeteiligungen deutlich, dass auf die Bereiche Information, Transparenz, und der persönliche Kontakt zukünftig einen Schwerpunkt darstellen sollte. Dazu gilt es, auch im weiteren Prozess diese Anregungen verstärkt aufzugreifen und in der politischen Arbeit umzusetzen; beispielsweise Ausschusssitzungen vor Ort, z. B. im Soester Süden durchzuführen.

Als Beispiele für gelungene Bürgerbeteiligung wurden folgende Veranstaltungen / Verfahren genannt:

- Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Spielplatzes im Soester Süden
- Planungsradtouren
- Öffentliche Veranstaltung zur Flüchtlingssituation

(Dr. Ruthemeyer)